

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

17.6.1861 (No. 163)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 163.

Montag den 17. Juni

1861.

Bekanntmachung.

Nr. 5204. Das Großh. Badische Eisenbahn-Lotterie-Ansehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl.-Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die 62. Gewinnziehung obigen Lotterie-Ansehens, an welcher diejenigen 1000 Loosnummern Theil nehmen, welche in der Serienziehung vom 31. Mai d. J. dazu bestimmt worden sind, wird

Freitag den 28. Juni 1861, Nachmittags 3 Uhr,

im Ständehaus dahier unter Leitung einer Groß Commission und in Gegenwart der Ansehens-Unternehmer öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Juni 1861.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungskasse.

imul.

3. Liegenschaftsversteigerung.

Die Erben des Maurermeisters Heinrich Weibler in Karlsruhe lassen am

Freitag den 21. d. M.,

Früh 9 Uhr,

im Hause Nr. 32 der Adlerstraße folgende Liegenschaften der Erbtheilung wegen öffentlich versteigern:

- 1) ein dreistöckiges Wohnhaus in der Akademiestraße Nr. 45, Eck der Karlsstraße, ganz von Stein, neben Weinbändler Schwindt und Baurath Eisenlohr Wittwe, taxirt zu 18,000 fl.;
- 2) ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seiten- und Duerbau, Hof und Garten in der Adlerstraße Nr. 30, neben Schreiner Wagner, taxirt zu 18,000 fl.;
- 3) ein dreistöckiges Wohnhaus mit Seitenbau, Remisen und Garten in der Adlerstraße Nr. 32, neben Bäckermeister Häuser, taxirt zu 20,000 fl.
- 4) ein Morgen Acker an der Kriegsstraße, neben Gebrüder Himmelsheber und Zimmermeister Georg Künzle, geschätzt zu 2000 fl.;
- 5) 1/2 Morgen Garten bei der Eisenbahn im 1. Gewann, neben Partikulier Kamm, taxirt zu 1200 fl.

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Die näheren Bedingungen können bei Notar Grimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Juni 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

(Eck des innern Zirkels und der Herrenstraße), der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Notar Süß eingesehen werden.

Beschreibung der Liegenschaften.

A. In der Gemarkung Mühlsburg.

Acker.

Ein und ein halber Morgen (nach neuester Messung aber nur — ein Morgen und 185 Ruthen) im Sommerstrich, neben Dohsenwirth Johann Krämer von hier und Bäckermeister Güttele von Beiertheim, unten auf den Landgraben und oben auf den Weg stoßend; taxirt zu 600 fl.

B. In der Gemarkung der Residenz.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Seitengebäude und Hofraum Nr. 24 in der Neuthorstraße, neben Finanzrath Schmitt und Dr. Märsch; taxirt zu 21,000 fl.

Karlsruhe, den 13. Juni 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 18. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

wird in der Linkenheimerstraße Nr. 9 (Gasthaus zum Mohren dahier) durch Notar Beck versteigert:

- 2 Großh. Badische Rentenscheine à 500 fl.,
- 2 Fürstl. Leiningen'sche Partial-Schuldverschreibungen à 100 fl. und
- 2 Großh. Badische 35 fl.-Loose;

sodann:

Gold, Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreibwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 7. Juni 1861.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

imul.

3. Liegenschaftsversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Maurermeisters Valentini Weber dahier werden am

Donnerstag den 20. Juni d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

die unten beschriebenen Liegenschaften im Geschäftszimmer des Notars Süß, innerer Zirkel Nr. 33

Müller.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse des Maurermeisters Valentin Weber dahier, werden in dessen Wohnung, Waldstraße Nr. 13 am

Montag den 17. Juni,
Mittwoch den 19. Juni

und am **Freitag den 21. Juni d. J.,** jeweils von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an, Gold und Silber, Bücher, Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, allerlei Hausrath und Vorräthe gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 13. Juni 1861.

Groß. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

2uml.

Fahrnißversteigerung.

Frau Mathilde Ebel läßt wegen ihres Wegzugs von hier durch den Unterzeichneten heute, **Montag den 17. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr,

in ihrer Wohnung, Langestraße Nr. 60, folgende Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern, als:

Betten, Kleidungsstücke, Schreinwerk, worunter 3 Bettladen, Schränke und ein Stehschreibpult mit vielen Fächern, Spiegel, Uhren, Küchenschwür und sonstigen Hausrath, wobei bemerkt wird, daß alle vorhandenen Gegenstände noch wenig im Gebrauch waren.

Karlsruhe, den 9. Juni 1861.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

1uml.

Hausversteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird das den Erben des verlebten Großh. Rath Reiß zugehörige untenbeschriebene Wohnhaus am **Dienstag den 18. Juni d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhaus dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag um ein annehmbares Höchstgebot erfolgt.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein dreistöckiges, massiv von Stein erbautes Wohnhaus (Eckhaus) sammt Zugehörde, Nr. 158 der Langen- und Schlachthausstraße, neben Schloßer Weylöhner und Mathilde Wehrer, tarirt zu 20,000 fl.

Karlsruhe, den 28. Mai 1861.

W. Löffel, Waisenrichter.

2uml.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Zwei anständig möblirte Zimmer sind in der Karlsstraße Nr. 6 im zweiten Stock sogleich zu vermieten.

Blos. by.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 34 ist ein großes Zimmer mit Küche sogleich zu vermieten.

Bergman. by.

Ladengesuch.

Es wird auf den 23. Oktober ein Laden mit kleiner Wohnung in der Langenstraße zu miethen gesucht. Offerten möge man unter Chiffre R. R. im Kontor des Tagblattes abgeben.

by. Kästinger

N. B. Nr. 1946. **Gesuch.** Wer Theil eines Hausgartens oder großen Hofes — dem das Nordlicht gegönnt ist — mit einem nahe befindlichen gewöhnlichen Zimmer (ohne Möbel) auf einige Monate vortheilhaft zu vermieten willens ist (auch dürfte im Hause selbst noch ein möblirtes Zimmer beigegeben werden, wenn solches zufällig vorhanden), möge seine Adresse alsbald zustellen dem

by.

Commissionsbureau von J. Scharf, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Bermischte Nachrichten.

[Denstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, sich auch den sonstigen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird auf's Ziel gesucht in der Langenstraße Nr. 219, unten.

1uml. Dampf. Fritz

700 fl. Pflegegelder sind gegen doppelte Sicherheit sogleich oder später zu vergeben in der Langenstraße Nr. 219 unten.

by. Spm. Fritz

Gesuch.

In ein Gasthaus in Baden wird eine Frauensperson von gesetztem Alter, die sich über Fähigkeit und guten Charakter genügend ausweisen kann, in die Kaffeeküche gesucht und guter Gehalt zugesichert. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes. Th. Grosholz, Hotel Victoria.

by.

Maculatur,

großes Format per Ries . . . 2 fl. 6 kr.
kleineres " " " . . . 1 fl. 48 kr.
per Buch 6 kr.
ist stets zu haben bei **Müller & Gräff.**

Unterricht

1) im Deutschen an Nichtdeutsche,
2) im Französischen, Englischen, Italienischen und Spanischen nach einer schnell fördernden, gründlichen und unterhaltenden Methode, die sich bewährt hat auf meinen langjährigen Reisen in Frankreich, den Vereinigten Staaten von Nordamerika, Italien und Spanien, bei

1uml.

Albert Zittel, Gerichts-Dolmetscher, Herrenstraße Nr. 18, ebener Erde.

NB. Jede der obigen Sprachen kann auf Verlangen beim Unterricht der übrigen als Conversationsprache benützt werden.

Photographie-Bücher eigenen Fabrikats
und
photographische Portraits berühmter Persönlichkeiten
empfehlen in großer Auswahl sehr billig

Chr. Weise & Comp.,
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Privat-Bekanntmachungen.

Das
Commissions u. Auskunfts-Bureau
von
J. Scharpf,
welches die Fertigung von **Bitt-Gesuchen, schriftlichen Eingaben, Beistreibung ausstehender Schuldposten** auf gütlichem und erlaubtem gerichtlichem Wege, **nebst Aufträgen** — jeder Art — für hier und auswärts übernimmt, sowie auch auf alle gestellte Anfragen gewissenhafte Auskunft ertheilt, befindet sich
Langestraße Nr. 237,
nächst dem Mühlburgerthor.

Aechtes Klettenwurzel-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits erstorbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahn“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pomade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange a 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Serlan,** Langestraße Nr. 100.
Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Schwarzseidene Chales

sind bei uns eingetroffen, was wir hiermit empfehlend anzeigen.

Leipheimer & Weeber.

Durlach.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich in allen Arten von **Rohr- und Strohfesseln** nach neuester Façon, sowie im **Flechten** alter Rohr- und Strohfessel nebst den übrigen **Reparaturen** zu den billigsten Preisen.

In Karlsruhe werden Bestellungen bei Hrn. **Christian Dreher,** Möbelhändler, Waldstraße Nr. 30, angenommen und pünktlich besorgt, woselbst auch Musterstühle angesehen werden können.

D. Flamm,

Drechsler und Sesselmacher,
in **Durlach.**

Glacé und andere Handschuhe zu waschen (das Paar a 6 fr. schön und geruchlos) empfiehlt sich Frau **A. Diringer.**

Die Handschuhe beliebe man bei Frau Möbelhändler **Dreher,** alte Waldstraße Nr. 30 im zweiten Stock, abzugeben.

Dielen verschiedener Länge, Breite u.,
Rahmen von 10—15' lang,
Latten, Spalierlatten 8—15' lang,
Stangen, Rechen, Baumstämme u.
stets vorräthig auf der

Holznieverlage von
Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Codesanzeige.

Heute Morgen 4 Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante, **Luise Lindner,** im 46. Lebensjahre, was wir deren Freunden und Bekannten mittheilen, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 16. Juni 1861.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Notizen für Dienstag 18. Juni:

Karlsruhe, gr. Stadtkamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung im Gasthaus zum Mohren, 9 Uhr Vormittags.

„Löffel, Waisenrichter: Hausversteigerung aus dem Nachlaß des großh. Rath Reif, 3 Uhr Nachmittags auf dem Rathhause.

„gr. Domänenverwaltung: Heugrabersteigerung, 8 Uhr Morgens im Bierhshaus zum Auggarten.

Palmbach, Rost- und Weinversteigerung bei Alt-Bürgermeister Jourdan, 10 Uhr Vormittags.

3.
24. Juni.

hy.

Justiz-Merkung

3. Guml.

Woyan
Mittw. + Sonnabend
Freitag
Vortrag.

hy.

**Zum Besten der Brandverunglückten in Grünsfeld.
Verloosung von 32 Stück feinen Glasgemälden.**

Durch Erlass Großh. Ministeriums des Innern vom 28. Oktober 1859 wurde für den Absatz dieser Loose eine Provision von 6 kr. per Stück bewilligt.

Durch diejenigen Loose, welche von den allerhöchsten Herrschaften bei dem Unterzeichneten angekauft wurden, sowie durch die große Bereitwilligkeit vieler Geschäftsfreunde, namentlich auch der Herren Haagel und Mathis und Leipheimer, die keine Provision anrechneten, ist es möglich, wenn die Gewinnziehung bald stattfinden kann, den Ertrag der Provision von dem Rest der Loose unseren verunglückten Landsleuten in Grünsfeld zukommen zu lassen, daher ich im Interesse dieser Schenkung das mittheilige Publikum aufmerksam mache, daß bei den Herren Kaufleuten Haagel und Mathis & Leipheimer solche Loose à 1 fl. per Stück zu haben und Gemälde zur Ansicht aufgestellt sind.

L. Maisch, Leihhaus-Controleur.

Bezugnehmend auf obige Anzeige erlauben wir uns, die Loose denjenigen, welche ihr Scherlein beitragen wollen, bestens zu empfehlen.

Karlsruhe im Juni 1861.

Conradin Haagel. Mathis & Leipheimer.

**Mineral-Seebad u. Molkenkur-Anstalt
zu Ueberlingen am Bodensee.**

In der reizendsten Lage am ganzen Bodensee gelegen, mit dem mildesten Klima. Die großen geschmackvoll angelegten Gärten, von welchen man die prachtvollste Aussicht über den See und die Alpen hat, machen den Aufenthalt äußerst angenehm. Die Gastwirthschaft, sowie die Wohnungen sind den gegenwärtigen Ansprüchen entsprechend eingerichtet. Die Preise äußerst billig. Nähere Auskunft erteilt bereitwilligst

J. Gilly, zum Bade.

Die Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

versichert gegen billige und feste Beiträge: Kapitalien zur Versorgung der Hinterbliebenen, Leibrenten, Pensionen und Aussteuern. Für 100 Gulden zahlbar nach dem Tode des Versicherten ist der jährliche Beitrag im Eintrittsalter von

25 Jahren; 30 Jahren; 35 Jahren; 40 Jahren; 45 Jahren; 50 Jahren u. s. w.
1 fl. 47 kr. 2 fl. 3 kr. 2 fl. 23 kr. 2 fl. 50 kr. 3 fl. 23 1/2 kr. 4 fl. 14 kr.

Nähere Auskunft erteilen bereitwilligst:

Die Hauptagentur Karlsruhe:

Aug. Hoyer, Amalienstraße Nr. 48,

sowie Herr Jakob Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20 und Herr Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153, in Durlach Herr Fr. Unger, Sohn, und in Ettlingen Herr F. J. Springer.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Droszki, Rent. v. Warschau. Hr. Düringer, Kfm. v. Würzburg. Hr. Paug, Kfm. von Alsfeld. Hr. Baum, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Eichhorn, Part. v. Heilbronn.

Englischer Hof. Hr. Ritter v. Hohn mit Frau aus Galizien. Hr. von Sulger, Gutsbesitzer v. Breslau. Hr. Blun, Fabr. v. Mainz. Hr. Hirschler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Uyring, Kfm. v. Paris. Hr. Speiser, Kfm. v. Augsburg. Hr. Köninger, Rentier v. Genf. Hr. Berger, Kfm. v. St. Gallen.

Erbprinzen. Frau Baronin v. Reuterstold v. Stockholm. Hr. Baron v. Gerjat mit Frau v. Lausanne. Hr. Baron v. Zubulka v. London. Hr. Baron v. Zubphet von Gesspe. Hr. Setschka, Rentier von St. Petersburg. Hr. Pahn mit Sohn v. Breslau. Hr. Bleszig, Rent. v. Achem. Hr. Scharrer, Kfm. v. Nürnberg.

Goldener Adler. Hr. Pfefferle, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Weis und Hr. Reichel, Kaufl. v. Neu-Orleans. Hr. Gleib, Kfm. v. Californien. Hr. Wellert, Kfm. v. Königsbach. Hr. Dener, Kfm. v. Bottenheim.

Goldener Ochse. Hr. Sauter, Kfm. v. Nagold. Hr. Hoffman, Kfm. v. Köln. Hr. Schaffner und Hr. Norges, Kf. v. Hamburg. Hr. Gieser, Kfm. v. Dürkheim.

Grüner Hof. Hr. Scheer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schuster, Kfm. v. Ellwangen. Hr. Kue, Kfm. v. Hannover. Hr. Heinrichs, Kfm. von Basel. Hr. Sander, Part. v. Lübeck.

Hôtel Große. Hr. Brendel, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Mühlenbach, Kfm. v. Hdb. Hr. Stehmann, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Schmidt, Kfm. v. Regensburg. Hr. Wun-

derlich, Kfm. v. Meran. Hr. Hamerschmidt, Kaufm. von Hanau. Hr. Blech, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Lerch, Kfm. v. Mainz. Hr. Riesberg, Kfm. v. Glauchau. Hr. Bertsch, Kfm. v. Lyon. Hr. Munich, Kunsthändler v. Aachen. Hr. Schiff, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sievers, Kaufm. von Fahr. Hr. Harber, Kaufm. von Achem. Hr. Hirschmann, Kfm. v. Meiningen. Hr. Pelevi mit Frau v. Berlin.

Ritter. Hr. Bode, Oberamtmann mit Fam. v. Gengenbach. Hr. Spiegel, Pfarrverweser von Mosbach. Hr. Erkmann, Kfm. mit Frau von Mannheim. Frau Schäfer mit Schwester v. Sigmaringen. Hr. Gricsmaier, Kaufm. von Stuttgart. Frau Hauptmann Glot mit Nichte und Frl. Klein v. Dffenburg.

Römischer Kaiser. Frau Petry v. Wiesbaden. Hr. Maier, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Goldschmidt, Kaufm. von Neustadt. Hr. Koffler, Prof. v. Bonn. Hr. Schule, Beamter v. Regensburg. Hr. Zeller, Maler v. München.

Nothes Haus. Hr. v. Baumbach, Priv. v. Hamburg. Hr. Arnold, Hofriseur von Baden. Hr. Hertel, Privatier v. Gondelsheim. Hr. Holz, Student von Heidelberg. Hr. Friedrich, Kfm. v. Sulzburg. Hr. Vogt, Buchbindermeister v. Oberkirch. Frau Stähle von Gannstadt. Hr. Lauinger, Kaufm. v. Stuttgart. Hr. Fritsch, Fabrik. v. Darmstadt. Hr. Seither, Kfm. v. Mannheim. Hr. v. Urache, Rentier v. Straßburg.

Weißer Bär. Hr. Dgbin, Rent. aus England. Hr. Pfenniger, Kfm. v. Zürich. Hr. Emden, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kaufmann, Part. von Baden. Hr. Konstantin, Fabr. v. Balingen.

In Privathäusern.

Bei Professor Kirn: Hr. Himel, Amtsrichter von Reuzingen. — Bei Hofmusikus Seegisser: Hr. Seegisser von Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.